

# Nara

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft 10: **Valle di Blenio**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-774199>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Grazie all'offerta di corsi, alle visite ai monumenti architettonici, alle svariate possibilità di effettuare escursioni durante l'estate (nell'immagine 17 si vede una modesta, ma avvincente gola nella regione del Nara), come pure grazie ai campi di sci di Campo Blenio, Campra e Nara, negli ultimi anni il turismo ha assunto crescente importanza economica. Tuttavia, molti bleniesi sono costretti a cercare lavoro al di fuori della valle in qualità di pendolari. Al pari di altre località, oggi il piccolo villaggio di Piede del Sasso (1541 m) è essenzialmente sfruttato a fini turistici. I suoi impianti di risalita portano gli sciatori fino alla Bassa di Nara

Der Fremdenverkehr hat sich in den letzten Jahren dank Kursangeboten, Besuchen von Baudenkmalern und vielseitigen Wanderungen im Sommer (Bild 17 zeigt eine imposante kleine Schlucht im Naragebiet) und dank Lang- und Skilauf in Campo Blenio, Campra und Nara zu einem kleinen, aber wirkungsvollen Wirtschaftszweig entwickelt. Dennoch sind viele arbeitstätige Blenieser gezwungen, als Pendler ihre Arbeit ausserhalb des Tales zu suchen. Das Alpdörfchen Piede del Sasso (1541 m) wird wie viele andere Siedlungen hauptsächlich touristisch genutzt. Hier befindet sich das Wintersportgebiet von Nara

Grâce à des voyages organisés, à la visite de monuments et à la variété des excursions en été (l'illustration 17 montre une pittoresque petite gorge dans la région de Nara), ainsi qu'au ski nordique et alpin à Campo Blenio, Campra et Nara, le tourisme est devenu une branche économique modeste mais efficace. Toutefois beaucoup de travailleurs sont encore obligés de faire la navette entre la Léventine et leur vallée. Le hameau Piede del Sasso (1541 m) est aujourd'hui, comme beaucoup d'autres, exploité touristiquement. Situé dans la région de sport d'hiver de Nara, il est doté de nombreux télésièges

Tourism has in recent years become a small but valuable branch of the economy, as courses are organized, monuments can be visited, there are attractive walks in summer (17 shows an impressive little gorge in the Nara region), and Campo Blenio, Campra and Nara offer cross-country and downhill skiing in winter. In spite of this, many valley-dwellers are forced to commute to jobs outside the valley. The tiny Alpine village of Piede del Sasso (1541 metres) is today mostly used, like many others, for touristic purposes. Situated close by is the winter sports region of Nara, with lifts going up to the Bassa di Nara

